

8. Verkehrsunfälle

In Europa sind 1999 42.122 Menschen im Straßenverkehr ums Leben gekommen. 1.313.000 Menschen wurden verletzt. Im Bahnverkehr gab es 1998 1.143 Tote, davon 186 direkt bei Zugunglücken - und im Schiffverkehr 403 Tote.

Am gefährlichsten – bezogen auf die zurückgelegten Kilometer - ist das Motorradfahren und das zu Fuß gehen. Ein besserer Schutz für die gefährdeten VerkehrsteilnehmerInnen ist nötig, da die Anzahl der Toten pro Unfallzahl mit Verletzten bei den FußgängerInnen fast doppelt so hoch ist wie bei den Fahrzeuginsassen. Die EU setzt auf eine Verbesserung der Kfz-Fronten. Insbesondere die sogenannten „Kuhfänger“ der Geländefahrzeuge sind schon seit langem in der Kritik, da sie besonders schwere Unfälle verursachen.

Im Durchschnitt passieren rund 65 Prozent der Straßenunfälle in besiedelten Gebieten, 30 Prozent außerhalb von Siedlungen und rund 5 Prozent auf Autobahnen. Die Gebiete, mit dem größten Risiko für FußgängerInnen und RadfahrerInnen, sind Nebenstraßen und deren Kreuzungen mit Hauptstraßen.

Ein Drittel der auf der Straße getöteten Menschen ist jünger als 25 Jahre. Das Risiko in einen Unfall verwickelt zu werden, ist für Führerscheinneulinge im Alter von 18-19 Jahren fünfmal höher als für erfahrene FahrerInnen über 25 Jahre. Alkohol- und Drogenkonsum erhöhen das Risiko für junge FahrzeuglenkerInnen noch zusätzlich. Besonders tragisch ist die Zahl der im Straßenverkehr getöteten Kinder. Zwar ist auch hier die Zahl sinkend, mit 231 toten, 8.144 schwerverletzten und 34.430 leichtverletzten Kindern in Deutschland im Jahr 2001 aber immer noch zu hoch.

Bei der Einschätzung der seit einigen Jahren sinkenden Todeszahlen im Verkehr darf nicht übersehen werden, dass dieser Fortschritt nicht auf die wachsende Verkehrssicherheit zurückzuführen ist, sondern auf die Verbesserungen in der Notfallmedizin!

Tödliche Unfälle in der Europäischen Union (EU-15)

	Tödliche Unfälle 1998	Billionen Personenkilometer 1998	Tödliche Unfälle pro Billion Personenkilometer
Straßenverkehr	42.687	4.907	
Fußgänger	6.483	142	46,0
Fahrradfahrer	2.386	71	34,0
Motorisierte Zweiräder	6.713	137	49,0
Personenkraftwagen	24.599	3.676	6,7
Busse	136	402	0,3
LKW	1.925	479	4,0
Andere	445	k.A.	k.A.
Bahnverkehr	186	281	0,7
Flugverkehr	25	241	0,1

k.A.: keine Angabe

www.eu-datashop.de/download/DE/indika/thema7/trans_01.pdf

Straßenverkehrsunfälle in Deutschland

	1960	1990	2000
Getötete	14.406	7.906	7.503
Schwerverletzte	145.400	103.400	102.400
Leichtverletzte	309.500	344.800	401.700

www.statistik-bund.de

Die durch Straßenverkehrsunfälle verursachten Kosten in Deutschland beliefen sich im Jahr 1995 auf rund 43.000 Millionen Euro von insgesamt rund 130.000 Millionen Euro „externe Kosten des Straßenverkehrs“ (link zu „Kosten des Verkehrs“)